

# Schüler spielen ungeeignete Videospiele bis spät in die Nacht

Beitrag von „MrsPace“ vom 25. September 2016 10:52

[Zitat von hugoles AL](#)



Du hast doch eine Fürsorgepflicht gegenüber deinen Schülern, und da gehört es eben dazu, dass man eben "unangenehme" Regeln aufstellen muss bzw. sich in Sachen einmischen muss, die unangenehm sind und mit Reaktionen hierzu rechnen muss, auch wenn diese natürlich in dem von Dir beschriebenen Fall äußerst unangemessen sind. Sich generell rauszuhalten, finde ich äußerst problematisch und unkollegial, da dies die "Autorität" derer, die die Schüler "ermuntern", sich an die Regeln zu halten, untergräbt!

Trotzdem, es gibt Bereiche, da hat man sich nicht einzumischen. Das ist jetzt vermutlich kein Vergleich, aber da ich keine eigenen Kinder habe, kann ich nur diesen ziehen: Ich habe einen Hund. Und weißt du, wie viele Leute sich da das Recht rausnehmen, meinen "Erziehungsstil" zu kritisieren. Weißt du, wie das bei mir ankommt? Nur weil andere auch einen Hund haben, heißt es nicht, dass sie mir sagen können, wie ich meinen Hund zu erziehen habe.

Das Gleiche kann man für Kinder sagen. Da komme ich als Lehrerin, die selbst keine Kinder hat, und will den Eltern vorschreiben, wie sie ihr Kind zu erziehen haben... Nein, also das mache ich nicht.